



**Postulat Stadelmann Karin und Mit. über die systematische Erfassung von Unterkünften für Flüchtende im Kanton Luzern und die Intensivierung freiwilliger Begleitung und Betreuung von Flüchtenden im Alltag**

eröffnet am 21. März 2022

Der Regierungsrat wird aufgefordert, kantonale und private Unterkünfte für Flüchtende und Flüchtlingsfamilien proaktiv und systematisch zu erfassen, damit eine kantonale beziehungsweise kommunale Übersicht vorhanden ist. Zudem soll geprüft werden, wie der Kanton die freiwillige Begleitung und Betreuung von Flüchtlingsfamilien im Alltag stärker unterstützen und koordinieren kann.

**Begründung:**

Der Krieg in der Ukraine dauert traurigerweise bereits mehrere Tage an. Je länger die kriegsbedingte Auseinandersetzung andauert, umso eher ist anzunehmen, dass die Anzahl der kriegsbedingt Flüchtenden stark zunehmen wird. Der Kanton Luzern und die zuständige Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) erarbeiten aktuell Massnahmen bezogen auf die Aufnahme von Flüchtenden. Neben den Unterkünften, die der Kanton anbietet, sollen Personen und Familien mit Kindern auch bei Privaten untergebracht werden. Viele Familien und Privatpersonen bekunden bereits eine grosse Solidarität und wollen Flüchtende bei sich aufnehmen. Dafür ist nicht nur wichtig zu wissen, wie viele Schlafplätze angeboten werden können, sondern auch, welche Arten von Unterbringungen (eigene Wohnung, einzelne / mehrere Zimmer in einer Wohnung, Erreichbarkeit usw.) und wie lange diese Unterkünfte vorhanden sind. Darüber hinaus braucht es auch Informationen, welche Begleitung und Betreuung im Alltag von Seiten der Unterbringenden geboten beziehungsweise nicht geboten werden können.

Aktuell existiert keine Übersicht. Wohnangebote werden weder kantonal noch kommunal zentral erfasst. Eine proaktive und systematische Erfassung mit Fokus auf die Wohnform und bezogen auf die Eckwerte vorhandener Leistungen im Bereich Betreuung und Begleitung im Alltag von Flüchtenden ist wichtig, damit auch die Gemeinden wissen, wo und mit welchen Voraussetzungen sie Personen oder Familien unterbringen können.

Zudem wird die Betreuung im Alltag von den geflüchteten Personen beziehungsweise Familien mit Kindern in den nächsten Wochen und Monaten eine grosse Herausforderung. Die Personen und die Kinder sind traumatisiert, umso wichtiger ist die direkte und enge Unterstützung. Zudem ist auch wichtig, dass die Unterbringenden wissen, wo sie Unterstützung erhalten. In einzelnen Gemeinden gibt es bereits Migrationsbegleitgruppen, welche sich um die Alltagsbegleitung kümmern. In diesen Gruppen arbeiten Fachpersonen aus Psychologie und sozialer Arbeit sowie Freiwillige zusammen. Erfahrungen zeigen, dass sich solche Gruppen sehr gut eignen, um Unterstützung vor Ort in den Gemeinden und für die Alltagsgestaltung zu leisten. Diese Gruppen sind aber noch nicht überall im Kanton vorhanden.

Die Regierung soll deshalb prüfen, sich aktiver in die Unterstützung und Förderung solcher Migrationsgruppen und Freiwilligenarbeit einzubringen. Sei es über das Intensivieren vorhandener Strukturen (bestehende Vereinigungen, kirchliche Angebote usw.), über das finanzielle Fördern bestehender Infrastrukturen und/oder das verstärkte Koordinieren von Kooperationen mit weiteren Freiwilligen (Studierenden im Sozialbereich, Ehrenamtlichen) und sozialen

Institutionen. Denn nur mit einem guten Zusammenspiel kann sichergestellt werden, dass das freiwillige Engagement nachhaltig wirkt, und die geflüchteten Personen beziehungsweise die Kinder die Unterstützung und Begleitung erhalten, die sie im Alltag nun dringend brauchen.

*Stadelmann Karin*  
Zurbriggen Roger  
Nussbaum Adrian  
Jung Gerda  
Schärli Stephan  
Zehnder Ferdinand  
Gehrig Markus  
Grüter Thomas  
Oehen Thomas  
Kaufmann-Wolf Christine  
Zurkirchen Peter  
Rüttimann Bernadette  
Rüttimann Daniel  
Bernasconi Claudia  
Kurmamm Michael  
Schnider-Schnider Gabriela  
Piani Carlo  
Käch Tobias  
Lichtsteiner-Achermann Inge  
Kaufmann Pius  
Roos Guido  
Lipp Hans  
Gasser Daniel  
Bucher Markus  
Marti Urs  
Fässler Peter  
Wedekind Claudia  
Spring Laura  
Krummenacher-Feer Marlis  
Hunkeler Yvonne  
Wyss Josef  
Piazza Daniel  
Peyer Ludwig  
Affentranger-Aregger Helen  
Spörri Angelina  
Galliker-Tönz Gertrud  
Estermann Rahel  
Heeb Jonas  
Frey Maurus  
Misticoni Fabrizio  
Schmutz Judith  
Frye Urban  
Zbinden Samuel  
Cozzio Mario  
Engler Pia  
Schneider Andy  
Schuler Josef  
Meyer Jörg  
Candan Hasan  
Meier Anja  
Wimmer-Lötscher Marianne  
Syfrig Luzia